

# Aufstellen des ersten Bildes

## Die Reihenfolge beim Aufstellen

Nachdem alle Repräsentanten gewählt worden sind, werden diese nun durch den Kunden aufgestellt – das Ergebnis ist dann das erste Bild der Aufstellung.

Die Reihenfolge, in der dies geschieht, entspricht der Reihenfolge bei der Wahl der Repräsentanten (siehe Seite 105).

## Prozessbegleitung beim Aufstellen

Der Prozess des Aufstellens wird von der Gastgeberin verbal begleitet, wobei die unten angeführten Sätze natürlich auch nur teilweise verwendet werden können.

Diese werden je nach Kontext entweder ganz normal gesprochen, was eher in der Organisationsberatung der Fall sein wird, oder als Tranceinduktion mit allen dazugehörigen Aspekten, also einer tieferen Stimm- lage als üblich, eher leiser und langsamer und mit einer weicheren und sanfteren Klangfarbe als gewöhnlich.

Und da sich der Klient wie auch die Gastgeberin während der Induktion bewegen, kann die Gastgeberin, während der Klient die Repräsentanten an ihre Plätze führt, langsam um die beiden herum gehen, sodass ihre Stimme aus verschiedenen Richtungen kommt, was den Tranceeffekt noch weiter intensiviert<sup>44</sup>. Varga von Kibéd spricht in diesem Fall vom „Dolby Surround Effekt“.

Unabhängig davon aber, ob sie mit normaler oder Trancestimme spricht, stellt diese Begleitung ein „seeding“ (siehe dazu Seite 29) im Sinne der Hypnotherapie dar.

„Tritt bitte hinter den Repräsentanten ...	1
berühre seine Schulterblätter mit deinen Händen ...	2
konzentriere dich auf deine Hände ...	3
deine Füße ...	4
und deinen Atem ...	5
und mit dem nächsten Ausatmen ...	6
machst du einen kleinen Schritt ...	7

<sup>44</sup> Dies ist übrigens ein Beispiel für eine Trance, wo der in Trance zu Versetzende nicht regungslos auf einem Stuhl sitzt oder einem Bett liegt (siehe auch Seite 25).